

Hannoversche Schrauben- u. Mutterfabrik A.-G. in Liqu.

Sitz in Wunstorf.

Lt. G.-V. v. 28./3. 1927 ist die Ges. aufgelöst u. in Liqu. getreten. Liquidator war Dir. Reinhold Bluhm, Wunstorf. Die G.-V. v. 7./7. 1928 genehmigte die Schlußrechnung. Die Firma wurde 16./7. 1928 ge-

löscht. Lt. Bekanntm. vom 12./4. 1929 ist die Ges. wieder in Liquidationszustand getreten. Liquidator: Syndikus Dr. Keßler in Wunstorf (Hannover).

Aktien-Gesellschaft für Bergwerksbedarf.

Sitz in Wuppertal-Elberfeld, Hirtenstraße 1—5.

Vorstand: Frau Elfriede Michael.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Sattler, Wuppertal-Elberfeld; Kaufm. Heinrich Wolf, Essen; Kaufmann Ludwig Bender, Attendorf.

Gegründet: 6./11. 1922; eingetr. 31./1. 1923. Fa. bis 30./1. 1932: Akt.-Ges. für Eisenbahn-, Hütten- und Bergwerksbedarf.

Zweck: Fortführung des von dem Fabrikanten Arthur Michael in Elberfeld bisher betriebenen Fabrikationsgeschäfts, insbesondere die Herstellung von Gegenständen aller Art des Eisenbahn-, Hütten- und Bergwerksbedarfs und der Handel mit solchen.

Kapital: 60 000 RM.

Urspr. 4 Mill. M in 4000 Akt. zu 1000 M. — Die G.-V. v. 22./4. 1925 beschloß Umstell. von 4 Mill. M auf 60 000 Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1927: 1./11. bis 31./10. — G.-V.: 1932 am 30./1. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Gebäude 81 077, Masch. 14 449, Bank, Kassa usw. 1453, Debitoren 8887, Warenlager 4185, Verlustvortrag 1930 15 831, Verlust 1931 1102. — **Passiva:** A.-K. 60 000, Hyp. u. langfrist. Verbindlichkeiten 53 712, kurzfrist. do. 13 272, Sa. 126 984 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verwaltung und allg. Unk. 27 364, Fabrik.-Unk. 45 831, Abschreib. 8731. — **Kredit:** Waren 80 824, Verlust 1102, Sa. 81 926 RM.

Dividenden: 1926/27: 0 %; 1927/28 (14 Mon.): 0 %; 1929—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Barmen, Mohrenstraße 12—28.

Vorstand: Ing. Otto Bochmann, Remscheid-Lenep; Max Kreutler, Wuppertal-Barmen.

Prüfungs- u. Obergericht: W. Geithner, W. Krüger, J. Müllen.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr.-Ing. C. Herrmann, Wuppertal-Elberfeld; Stellv.: Prof. J. P. de Vooys, Arnheim; Dr.-Ing. Ed. Boos, Oberbruch; Rechtsanw. Ihr. J. I. E. van den Brandeler, Arnheim; Gen.-Dir. W. Langenbruch, Wuppertal-Barmen.

Gegründet: 27./3. 1922; eingetragen 10./4. 1922.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Maschinen jeder Art, insbes. für die Textilindustrie. Hauptbetrieb in Remscheid-Lenep, Leverkusener Straße.

Kapital: 1 000 000 RM in 2000 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 1 500 000 M in 1500 Akt., übernommen von den Gründern zu 100 %. — Die G.-V. v. 24./11. 1924 beschloß Umstellung von 1 500 000 M auf 750 000 RM u. Erhöh. um 250 000 RM in 500 Aktien zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr; bis 1932: 1./4. bis 31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 251 688, Geschäfts- u. Wohngebäude 260 000, Fabrikgebäude 655 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 554 000, Betriebs- u. Geschäftsinventar 35 000, Werkzeuge 1, Modelle 1, Gleisanschluß 1, Fuhrpark 2, Be-

teiligungen (einschl. 60 000 RM Hyp.) 94 000, Roh- u. Betriebsstoffe 103 548, Halbfabrikate 63 450, Fertigerzeugnisse 5858, Wertpapiere 7250, Abnehmerforder. 108 488, Konzernges. 113 381, sonstige Forder. 32 915, Kasse 1035, Banken 86 065, Postscheck 4, Schecks 1951, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 2968, Verlust (Vortrag 154 607, ab Gewinn i. Zwischengeschäftsjahr 1932 6282) 148 325, (Haftungsverbindlichkeiten aus Wechseln 17 536). — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, R.-F. 83 847, Delkreder 2194, Rückstell. 28 819, Hyp.-Gläub. 7955, Lieferanten 29 826, Konzernges. 1 248 855, Vorauszahlungen von Konzernges. 7200, Banken 71 621, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 44 614, (Haftungsverbindlichkeiten aus Wechseln 17 536). Sa. 2 524 931 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 430 398, soz. Lasten 40 653, Abschreib. auf Anlagen 143 595, and. Abschreib. 25 360, Zinsen 54 312, Besitzsteuern 47 366, and. Steuern 15 683, alle übrigen Aufwendungen 163 754, Verlustvortrag aus dem Vorjahr 154 608. — **Kredit:** Uberschuß gem. § 261C (1) III HGB. 916 914, ao. Erträge 10 489, Verlust 148 325. Sa. 1 075 729 RM.

Die gesamten Bezüge des Vorstandes für das Zwischen-Geschäftsjahr betragen 25 290 RM; die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates im Zwischen-Geschäftsjahr betragen 7950 Reichsmark.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Cleff-Werke, Akt.-Ges. in Liqu., Wuppertal-Cronenberg.

1931 Vergleichsverfahren zum Abschluß gebracht. Anschließend beschloß die G.-V. vom 30./3. 1931 Liqu. der Ges. Liquidator: Alfred vom Cleff, W.-Cronenberg.

Lt. Bekanntmachung des Amtsgerichts Wuppertal-

Elberfeld vom Mai 1933 soll die Ges. von Amts wegen gelöst werden. Etwaiger Widerspruch gegen die Löschung ist innerhalb 3 Monaten geltend zu machen, widrigenfalls die Löschung erfolgt. — Die Löschung von Amts wegen erfolgte am 28./11. 1933.

Deutsche Besteck Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Elberfeld, Kl. Bleichstraße 4.

Vorstand: Willy Lütters.

Aufsichtsrat: Dir. Karl Vogel, Mannheim; Fabrikant Richard Hahn, Ludwigsburg; Friedrich Rückels, Mannheim; Messerschmiedemeister Heinrich Blume,

Magdeburg; Messerschmiedemeister Clemens Krespach, Mainz; Schleifermeister Albert Thiersch, Bürgstädt; Kaufmann Jacoby.

Gegründet: 14./10. 1929; eingetragen 2./11. 1929.